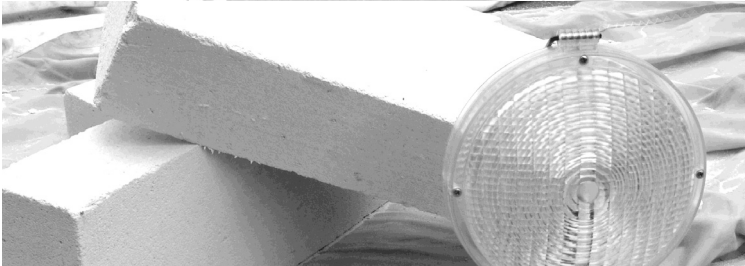


ERMEKEILSTRASSE

Fachgespräch

Architektur



Architektur

Diskussionsabend

13. November 2008

Donnerstag

um 19:30 Uhr

im Gemeindesaal der Luther Kirchengemeinde

Kurfürstenstr. 20c

Die „Initiative zur zivilen Nutzung der Ermeikeilkaserne“ lädt ein zu einem Diskussionsabend über die architektonischen und stadtplanerischen Möglichkeiten der Umgestaltung der bestehenden Baulichkeiten und des Geländes der Ermeikeilkaserne.

Ausgehend von den Nutzungsvorstellungen der Initiative – generationenverbindendes Wohnen, interkulturelle Dialog- und Begegnungsstätte, klima- und energieeffiziente Bauweise – wird es an dem Abend unter anderem um die Frage gehen, wie sich ein solches Vorhaben mit der gesamten Bauleitplanung für die Bonner Innenstadt verträgt.

Ferner möchten wir folgende Fragen mit den eingeladenen Experten erörtern:

- » Ist die Ermeikeilkaserne ein möglicher Ort für ein Vorzeigemodell für ökologisches Wohnen
- » Welchen Stellenwert haben Grünanlagen in diesem Gebiet
- » Wie lassen sich die Denkmalgeschützten Gebäude in ein Gesamtkonzept integrieren?
- » Wie fügt sich das Ermeikeil-Karree in einen „Masterplan“ Innenstadt?

Es diskutieren

Hanns Uelner, Bonner Architekt; Mitglied im Werkbund

Werner Wingefeld, Baudezernent der Stadt Bonn

Professor Uwe Schröder, Professur für Entwerfen und Architekturtheorie an der FH Köln (angefragt)

Einführung ins Thema, Informationen zum Sachstand:

Uli Mercker, Initiative zur zivilen Nutzung der Ermeikeilkaserne

Moderation: **Manfred Stenner**, Mitglied der Initiative

Hanns Uelner

Jahrgang 1935, geboren in Köln; Studium der Architektur an der RWTH Aachen und École des beaux-arts in Paris, Stadtplanung (u. a.) für Leverkusen und Aalen (Westfalen), Umfangreiche Bautätigkeit: (u. a.) Geschosswohnungsbau in Bonn, Ausbau- und Erweiterung ESG Bonn, Sanierung von Wohnbebauung in der Bonner Südstadt; mehrfache erfolgreiche Teilnahmen an Bauwettbewerben, Mitglied des Deutschen Werkbundes

Werner Wingefeld

Jahrgang 1953, geboren in Köln; Studium der Architektur an der RWTH Aachen. Nach dem Studium leitete er unter anderem die Planungsämter in Eschborn, Oberursel und Aachen. In Frankfurt sammelte er Erfahrungen auf den Gebieten Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umweltschutz. Seit dem 1. März 2008 ist er Dezernent für Stadtentwicklung und Baurecht (Stadtbaurat) der Bundesstadt Bonn

Uwe Schröder

Jahrgang 1964, geboren in Bonn, lebt und arbeitet in Bonn. Studium der Architektur an der RWTH Aachen (1986–92) und an der Kunstakademie Düsseldorf (1992–95), Meisterschüler. Seit 1993 eigenes Büro in Bonn. Redaktionsbeirat der Zeitschrift „Der Architekt“, seit 2004 Professur für Entwerfen und Architekturtheorie an der FH Köln.

Wegbeschreibung zur Lutherkirchengemeinde

Die Lutherkirche liegt an der Grenze zwischen Bonner Südstadt und Bonn-Poppelsdorf, 5 Minuten von der Ermekeilkaserne entfernt.

Mit dem Auto erreichen Sie die Kirche am besten über die Zufahrt von der Kurfürstenstraße aus.

Hier gibt es auch hinter der Kirche eigene Parkplätze der Kirchengemeinde.

Mit Bus oder Bahn // Haltestelle „Wilhelm-Levison-Platz“ L 621, 623

Haltestelle „Botanischer Garten“ L 620, 624, 625

Von Bonn Hbf. 5 Minuten mit der Straßenbahn Richtung Dottendorf Haltestelle „Bonner Talweg“, dann 5 Minuten zu Fuß über die Bismarck- und Kurfürstenstraße.

Zu Fuß // Vom Hauptbahnhof/Bonn-Innenstadt: entlang der Poppelsdorfer Allee – Richtung Poppelsdorfer Schloss und Botanischen Garten – Venusbergweg – Schlossstraße – Kurfürstenstraße: ca. 15 Minuten

Kontakt // Initiative zur zivilen Nutzung der Bonner Ermekeilkaserne

c/o Verein zur Förderung der Friedensarbeit e. V., Budapester Str. 21, 53111 Bonn

Tel. 02 28 / 69 22 55, Fax 02 28 / 69 29 06, info@ermekeilkaserne-zivile.de, www.ermekeilkaserne-zivile.de

V.i.S.d.P // Initiative zur zivilen Nutzung der Bonner Ermekeilkaserne, Kristian Golla, Budapester Str. 21, 53111 Bonn